

vorläufiger Jahresrückblick des Chaotikums für die ordentliche Mitgliederversammlung 2021 am 27. März 2021

Betrifft den Zeitraum vom 15.03.2020 bis zum 27.03.2021

Besetzung des Vorstands

1. Detektiv: Fabian Schwarze
 2. Detektiv: Leo Blöß
- Recherchen und Archiv: Lukas Ruge

Interna

Der Verein hat 73 ordentliche Mitglieder und ein Fördermitglied. (07.02.2020)

Wir haben im Jahr 2020 5 neue Mitglieder gewinnen können.

Versicherung

Das Chaotikum hat im Februar 2021 den Vereins-Schutzbrief des Unternehmens *Deutsches Ehrenamt* erworben. Dadurch verfügen wir nun neben eine Vereinshaftpflicht auch über eine Veranstaltungshaftpflicht- und Rechtsschutzversicherung. Zudem können wir über diesen Schutzbrief rechtliche Beratung einholen.

Konten

Im Jahr 2020 haben wir das Konto bei der Sparkasse Lübeck gekündigt und verwalten die Vereinsfinanzen nun bei der Skatbank.

Infrastruktur

Hackspace

Der Betrieb des Nobreakspace als Ort des offenen Austausch und produktiven Arbeitens ist ein zentraler Zweck des Vereins.

Im Jahr 2020 war die Bereitstellung eines solchen Raumes aufgrund der COVID-19-Pandemie nur eingeschränkt möglich. Für ein Großteil des Jahres mussten die Räumlichkeiten geschlossen werden. Im Rahmen der Vereinsaktivitäten wurden daher mehr Möglichkeiten geschaffen, virtuell zusammenzukommen. Diese Möglichkeiten wurden von vielen Menschen, innerhalb und außerhalb des Vereins genutzt.

Nach dem dritten Wasserschaden wurde im Dezember 2020 der Teppich ausgetauscht und der Raum somit aufgewertet.

IoT im Space

Im Nobreakspace wurde ein Smart-Home-System eingerichtet, dass Daten verschiedener IoT-Geräte empfängt oder Befehle an die Geräte schickt.

Dabei geht es nicht nur darum, den Space-Alltag bequemer zu machen, sondern zum Beispiel auch darum, das Energiesparen einfacher zu machen: Alle Steckdosen, Licht, Musik, sowie die Heizungen werden automatisch ausgeschaltet, sobald die Tür abgeschlossen wird.

Beim der Einrichtung war insbesondere wichtig, ein System zu haben, dass lokal gehostet wird und nicht an eine Cloud angebunden ist und dabei gleichzeitig einfach ist und von jeder Person bedient werden kann.

Video-Setup

Trotz der nur spärlichen Öffnung unserer Räume im Jahr 2020 konnte das Videosetup erweitert und professionalisiert werden. Hinzugekommen sind erweiterte Beleuchtungskonzepte und Aufnahmegeräte. Zudem wurde ein Teil der Hardware, wie Kameras oder Streaming-Equipment verliehen, um zum Beispiel Veranstaltungen anderer Gruppen online zu ermöglichen oder Videoproduktionen im Vereinskontext zu erleichtern.

Digitale Infrastruktur

Im Rahmen der Pandemie ist die digitale Infrastruktur besonders in den Fokus gerückt, da sich die Vereinsaktivitäten stärker ins Virtuelle verschoben haben. In diesem Zusammenhang wurden viele neue Dienste aufgesetzt. Dies hatte zusätzlich den positiven Effekt, dass nicht in Lübeck wohnende Mitglieder der Community stärker an den gemeinsamen Aktivitäten teilnehmen und teilhaben konnten.

Magrathea

Wir haben Anfang 2021 unserer Infrastruktur bei Hetzner auf einen neuen Server migriert. In den letzten Jahren hat die Anzahl von Diensten, die wir auf unserem Chaotikum-Server bei Hetzner betrieben haben, stetig zugenommen und so war es nur eine Frage der Zeit, bis der alte Server, Gallifrey, dies nicht mehr schultern konnte. Der Magrathea genannte neue Server kommt statt mit langsamen Festplatten mit superschnellen nvme-SSDs daher. Statt vier Kernen haben wir nun sechs und statt 16 GB RAM nun 64 GB.

Identity-Management

Um es mehr Menschen zu ermöglichen, die Infrastruktur des Chaotikums zu nutzen, haben wir das Identity-Management des Chaotikums verbessert. Es ist nun verhältnismäßig einfach möglich, einen Account anzulegen und zu managen. Derzeit sind 82 Accounts für die Nutzung der Infrastruktur freigeschaltet.

Betrieb eines BBB

Der Chaotikum e.V. betreibt seit 2020 eine Videokonferenzsoftware (BigBlueButton auf plaudern.chaotikum.org) auf einem dafür angemieteten Server, um die Möglichkeit zu schaffen, unabhängig von großen Firmen und dezentral kommunizieren zu können.

Website

2020 wurden 23 Blogposts veröffentlicht (2019: 41; 2018: 56; 2017: 48; 2016: 34; 2015: 9). Zudem wurden auf der Website neue Bereiche geschaffen, die z.B. über die digitale Infrastruktur und über die Werkstatt informieren.

nbsp.world

Um das virtuelle Zusammensein zu erleichtern und abwechslungsreicher zu gestalten betreibt das Chaotikum nun auch eine Instanz der Software Workadventure in welcher sich Personen in einer virtuellen 2D-Welt treffen und unterhalten können.

Weiterer Server

Neben Magrathea und dem Server für den Betrieb des BBB konnte das Chaotikum durch eine großzügige Spende auch einen weiteren Server im Nobreakspace in Betrieb nehmen. Dieser befindet sich derzeit noch im Testbetrieb.

Sonstiges

Insbesondere im Rahmen des Umzugs zum neuen Server Magrathea wurden weitere Dienste bereitgestellt, welche die virtuelle Kooperation ermöglichen, wie z.B. ein virtuelles Whiteboard. Zudem wurde der Cloudspeicher von der Software Seafile zur deutlich modernen Software Nextcloud umgestellt, welche deutlich mehr Features bereitstellt.

Zudem wurden im Rahmen der Arbeit der AG Infrastruktur die Dienste gewartet und aktualisiert um allen Nutzer:innen der Infrastruktur stets aktuelle und sichere Software zur Verfügung stellen zu können.

Arbeit im Bereich Bildung und Jugendarbeit

Digitaler Knotenpunkt Schleswig Holstein

CMS

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unter dem Banner „Chaos macht Schule“ (CMS), zur Vermittlung digitaler und technischer Kompetenzen über den Schulunterricht hinaus, ist nach wie vor Teil des Vereinsgeschehens. Da unter den strengen Maßgaben zur Pandemiebekämpfung keine regelmäßige Gruppenarbeit möglich war, beschränkte sich die Aktivität dahingehend auf organisatorische Maßnahmen.

Mindstorms

Es wurden drei, über Spenden finanzierte, LEGO-Mindstorms-Sets angeschafft, welche in Zukunft im Rahmen von Workshops verwendet werden sollen. Die Idee ist, mit einer Gruppe von sechs bis acht Teilnehmer:innen im Verlauf eines Wochenendes kleine Projekte zu realisieren.

3D-Drucker

Der CMS-Gruppe steht ein 3D-Drucker zur Verfügung, der explizit für Schulungszwecke eingesetzt werden kann. Hierbei können in Einzelbetreuung, oder Gruppenpräsentationen die Grundlagen der Funktionsweise *von*, und des Umgangs *mit* 3D-Druckern vermittelt werden.

Veranstaltungen

Freitalks

Bei den Freitalks werden eigenständig Themen präsentiert und diskutiert. Dabei handelt es sich nicht zwangsläufig um technische Themen oder gar um Fachvorträge. Der feste Termin am Freitagabend und die funktionierende Ausstattung zur Präsentation und Aufnahme von Inhalten tragen dazu bei, dass häufig interessante Themen präsentiert werden können. Die neue Video-Ausstattung hat es zudem erstmals ermöglicht einen Freitalk live im Internet zu streamen. Dazu gehörten im Jahr 2020 Vorträge zum Thema Ökologischer Fußabdruck, den Bau eines 3D-Druckers und das Citizen-Science-Projekt MuonPI.

Absage der Night of open Knowledge

Am 16.5.2020 wurde mit der Planung der jährlich stattfindenden Night of open Knowledge begonnen. Schnell wurde allerdings klar, dass eine Veranstaltung mit über 300 Personen im November nicht stattfinden können würde. Am 15.7.2020 wurde die Veranstaltung abgesagt.

5-Minuten-Termine

Seit 2018 finden monatliche Kurzvortragstreffen unter dem Titel „5-Minuten-Termine“ statt. Diese wurden nach kurzer Pause auch in 2020 weitergeführt - in diesem Jahr allerdings online. Dabei sind auch einige Videoproduktionen entstanden.

Gemeinsame Online-Aktivität

Über das Jahr hinweg fanden mehrfach kleine Events statt. Diese führten dazu, dass die Community trotz Social-Distancing weiterhin beisammen blieb und gemeinsam an Projekten arbeitete. So wurde zum Beispiel im Oktober ein gemeinsames Kürbishacken oder ein Nikolauslöten im Dezember veranstaltet.

Podcastperlen

Seit Mai 2020 veranstalten wir das neue Format der Podcastperlen. Dabei stellen sich Teilnehmende gegenseitig Podcasts vor. Es haben im Berichtszeitraum drei solche Veranstaltungen stattgefunden.

Das Chaotikum auf anderen Veranstaltungen

DiVOC - hidden service

Im April fand das erste digital verteilte Online Chaos als Online-Veranstaltung statt. Mitglieder des Vereins waren bei Organisation und Gestaltung der Veranstaltung beteiligt. Zudem wurde für den Versand von Aufklebern und Postern der ohnehin ungenutzte Nobreakspace als Versandzentrum genutzt.

DiVOC - push to talk

Auch bei der dritten DiVOC-Veranstaltung waren Mitglieder des Vereins bei Organisation und Gestaltung der Veranstaltung beteiligt.

rc3 - Remote Chaos Experience

Für die Remote Chaos Experience wurde eine Pixelwelt im Stil alter Videospiele gestaltet und in die größere Welt des Chaos Computer Clubs integriert. So hatten die tausenden Besucher der rc3-Pixelwelt die Möglichkeit ein verschneites, selbstentworfenes Abbild von Lübeck zu erforschen.

Wireless Battlemesh v13

Mitglieder des Chaotikums haben an der Wireless Battlemesh v13 teilgenommen.

Arbeit im Bereich Wissenschaft und Forschung

Freifunk/Wireless Mesh Netzwerke

In 2020 wurde Freifunkfirmware wieder auf neusten Stand gebracht und die genutzte Gateway-Infrastruktur grundsaniert. Zudem gibt es nun ein zuverlässiges Monitoring für die gesamte Freifunk-Infrastruktur.

Mitglieder des Chaotikum e.V. haben dazu einen Vortrag auf digitalem internationalem Kongress (Wireless Battlemesh v13) gehalten und Kontakte zu benachbarten Communities (u.A. Jugendzentrum Burgtor) aufgebaut.

Arbeit im Bereich Kunst und Kultur

One more logo

Über das Jahr hinweg wurde das Logo des Chaotikum e.V. von den Mitgliedern in verschiedenster Form künstlerisch verarbeitet und neu interpretiert. Die Ergebnisse wurden über soziale Medien veröffentlicht.

Kooperative Whiteboard-Art

Auf gemeinsam genutzten Online-Whiteboards hat sich eine neue Kunstform entwickelt: Fotos und Zeichnungen werden gemeinsam ergänzt und verfremdet. Über den Berichtszeitraum hinweg sind so diverse unterschiedliche Kreationen entstanden.

DiVOC Gestaltung

Zum ersten digital verteilten Online Chaos im April 2020 wurde die Gestaltung von Mitgliedern des Vereins übernommen. Hier wurde ein Veranstaltungsdesign zu Ostern entwickelt

Zum zweiten digital verteilten Online Chaos im September 2020 wurde sowohl eine Gestaltung als auch ein Generator entwickelt, der aus gesprochener Sprache Logos und Grafiken erzeugt.

Lübecker Pixelwelt

Ende des Jahres 2020 wurde eine Pixelwelt auf Basis der Stadt Lübeck entworfen. Diese kann als 2D-Welt für Videospiele oder Online-Interaktionstools verwendet werden. Sie beinhaltet klassische Lübecker Hansehäuser, Kirchen, den Marktplatz und ein automatisch generiertes Labyrinth.

Youtube/Media.ccc.de

Im Jahr 2020 wurden 14 neue Videos über Kultur, Wissenschaft und Technik veröffentlicht.

Diese können auf Youtube, media.ccc.de, archive.org oder dem Videoarchiv des Chaotikums angesehen werden.

Kooperation mit anderen Gruppen und Vereinen.

Seit 2020 ist der Chaotikum e.V. Mitglied des Landesnetzwerks der digitalen Knotenpunkte (<https://digitalisierung.schleswig-holstein.de/>) des Digitalisierungsprogramms Schleswig-Holsteins. Zusammen mit den anderen Knotenpunkten des Landes soll den Bürger:innen aktuelle Technik und spannendes aus der Digitalen Welt näher gebracht werden.

Mitglieder des Vereins waren auch 2020 damit beschäftigt andere Gruppen und Vereine zu unterstützen. So wurde an der Zeitschrift Datenschleuder des *Chaos Computer Clubs* mitgearbeitet, ein Modell für die Initiative *Hafenstraße 96* 3D-gedruckt und ein 3D-Drucker zur Herstellung von Schutzausrüstung für Sanitäter an das *FabLab Lübeck* verliehen.

Mitglieder des Chaotikums haben als Vertreter des Chaostreff an organisatorischen Treffen des CCC wie z.B. Regio-Telkos teilgenommen.

Das Chaotikum kooperiert weiterhin mit verschiedenen Hackspaces und Communities im Norden im Rahmen des *MOiN*-Netzwerks (Mehrere Orte im Norden). Zusammen wurde z.B. die Teilnahme am rc3 organisiert.

Das Chaotikum ist Mitglied beim *Jugendring Lübeck*.